

DER  
FACHVERBAND  
INFORMIERT

FACHVERBAND

GEWERBLICHE DIENSTLEISTER



FV-Geschäftsführer  
Mag. Thomas Kirchner

Fachverbandsobmann  
Dr. Christian Fuchs, MBA

## Schwerpunkt **Förderwesen** für gewerbliche Dienstleister

(Stand November 2019)

Für Unternehmen gibt es verschiedenste Förderungen von Bund, Ländern, Gemeinden, EU und Wirtschaftskammern. Je nach Betriebsphase - wie beispielsweise Gründung, Übernahme, Innovation und Forschung oder Unternehmensanierung - stehen verschiedene Förderinstrumente zur Verfügung.

Im Rahmen des 1. bundesweiten Fachtages der gewerblichen Dienstleister am 27.9.2019 in Waidhofen an der Ybbs (NÖ) gaben die Förderexperten Mag. Manuela Krendl von der Wirtschaftskammer Niederösterreich und Dipl. Fw. (FH) Günther Kneidinger, Fa. GK-Consulting GmbH, einen kompakten Überblick zu den verschiedenen Förderungsarten von Bund, Ländern, Gemeinden, EU und Wirtschaftskammern und stellten die unterschiedlichen Förderinstrumente sowie wichtige Ansprechpartner und -adressen vor. Zudem wurde anhand von Beispielprojekten praxisnahe dargestellt, wie der Weg von der Antragstellung bis hin zur Umsetzung eines Förderprojektes erfolgreich beschritten werden kann.

Hier ein paar wesentliche Eckpunkte und Aussagen dieser Vorträge, deren [Präsentationen hier](#) runtergeladen werden können:

### I. FÖRDERSERVICE DER WKO

#### Förderarten

- [Investitionsförderungen - Barzuschüsse](#)
- [Geförderte Kredite](#)
- [Garantie/Haftung](#)
- [Risikokapital / Beteiligungen](#)
- [Geförderte Beratungsleistungen](#)

#### Bundesförderstellen

- [Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH \(AWS\)](#)  
Die AWS unterstützt Unternehmen durch die Vergabe von zinsgünstigen Krediten, Zuschüssen und Garantien. Förderwerber sind alle Unternehmen, ausgenommen solche, deren Tätigkeit in den Bereich Tourismus und Freizeitwirtschaft fällt.

- [Österreichische Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H. \(ÖHT\)](#)  
Die ÖHT vergibt Zuschüsse und Kredite und übernimmt Haftungen gegenüber Kreditinstituten. Zielgruppe der Förderungen sind Unternehmen des Tourismus und der Freizeitwirtschaft
- [Kommunkredit Public Consulting GmbH \(KPC\)](#)  
Die KPC fördert Maßnahmen, die zu einer Verringerung der Umweltbelastung führen - meist in Form von Zuschüssen. Schwerpunkte sind Energiesparen, Energieversorgung und Mobilität.
- [Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH \(FFG\)](#)  
Sie fördert die unternehmensnahe Forschung und Entwicklung.
- [Arbeitsmarktservice Österreich \(AMS\)](#)  
Das AMS bietet Förderungen vor allem für die Aufnahme von Mitarbeitern und für die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern an.

### Landesförderstellen

Alle Bundesländer bieten in Ergänzung zu den Bundesförderstellen Förderungen an. Diese werden entweder von der jeweiligen Landesregierung selbst oder von ausgegliederten Gesellschaften administriert. In der Regel ist eine eigene Antragstellung erforderlich, um eine Landesförderung zu erhalten.

Es empfiehlt sich daher in jedem Fall eine Kontaktnahme mit der Wirtschaftskammer des jeweiligen Bundeslandes. Die Kontaktinformationen finden Sie hier:

- Burgenland  
[Wirtschaftsservice Burgenland Aktiengesellschaft \(WiBAG\)](#)
- Kärnten  
[Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds \(KWF\)](#)
- Niederösterreich  
[Amt der niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie](#)
- Oberösterreich  
[Land Oberösterreich, Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung](#)
- Salzburg  
[Land Salzburg, Wirtschafts- und Innovationsförderung](#)
- Steiermark  
[Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH \(SFG\)](#)
- Tirol  
[Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Wirtschaftsförderung](#)
- Vorarlberg  
[Land Vorarlberg, Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten](#)
- Wien  
[Wirtschaftsagentur Wien](#)

## Gemeinden

Es empfiehlt sich, bei einem Investitionsvorhaben auch mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen. Manche Gemeinden gewähren Zuschüsse; es sind aber auch Förderungen in Form von befristeten Steuererleichterungen möglich, etwa bei der Kommunalsteuer.

## EU-Förderungen

Förderungen aus Mitteln der EU werden in der Regel mit den nationalen Förderungen ausgeschüttet. Eine direkte Beantragung bei den Institutionen der EU ist nur in wenigen Fällen möglich. Der wichtigste Anwendungsbereich dabei ist Forschung und Entwicklung (aktuell Rahmenprogramm Horizon 2020).

## Sonstige Förderstellen

Die Wirtschaftskammern Österreichs sind zuständig für die Lehrlingsförderung. Auch wird über die Wirtschaftskammern die Internationalisierungsoffensive „Go-international“ des Wirtschaftsministeriums abgewickelt.

Vom Sozialministerium gibt es Förderungen bei einer Unternehmensgründung durch Menschen mit Behinderung, aber auch für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung und für den behindertengerechten Umbau von Betriebsgebäuden.

## II. FÖRDERTIPSS FÜR DIE PRAXIS

- [Projekt planen und Konzept erstellen](#)  
Bereiten Sie ein überzeugendes und realistisches Konzept vor. Der Schwerpunkt sollte hier meist auf dem Vergleich des Unternehmens vor und nach der Investition liegen, da der Großteil der Förderungen auf die Änderungen/Neuerungen und deren zukünftige Auswirkungen abstellen.
- [Beratung in Anspruch nehmen](#)  
Je mehr Informationen über Ihr Unternehmen und Ihr geplantes Vorhaben im Detail vorhanden sind, umso genauer können Beratungsstellen Auskunft über mögliche Förderungen geben.  
Eine Checkliste für eine erfolgreiche Förderberatung ist hier abrufbar:  
[Checkliste Förderberatung](#)
- [Förderung rechtzeitig beantragen](#)  
Grundsätzlich gilt - zuerst die Förderung beantragen, dann investieren! Besorgen Sie für die Antragstellung alle notwendigen Unterlagen (Businessplan, Kostenvoranschläge, Gesellschaftsvertrag, Auszug aus dem Gewerbeverzeichnis, Firmenbuchauszug, Finanzamts- und GKK-Auszug, etc.)

## III. FÖRDERABLAUF UND FÖRDERABWICKLUNG

- Investitionsvorhaben bzw. Idee der Investition wird vom Förderwerber geschaffen
- Eigene Kostenschätzung vom Förderwerber
- Einholen von Angeboten für das Vorhaben
- Projekt skizzieren aufgrund der eingeholten Angebote
- Kontakt zur WKO oder externe Berater um über mögliche Förderungen zu sprechen

- Bei Projekten größer 1 Mio Euro macht es Sinn direkt mit den Fördergebern (aws, ÖHT, etc...) zu sprechen
- Kontakt zur Gemeinde bzw. regionalen Förderstellen (Landesförderstellen) suchen
- (Kumulierungsvorgaben bzw. Förderobergrenzen dabei beachten)
- Bankengespräch, sofern Fremdfinanzierung erforderlich ist
  - Finanzierung läuft über Eigenkapital (ist in diesem Fall ist kein Bankgespräch notwendig, da die Finanzierung über Eigenkapital erfolgt)
  - Finanzierung soll über Fremdkapital laufen (Darlehen, Kredite, Rahmen, etc.)
  - Fehlende Sicherheiten bei Fremdkapitalfinanzierung (Haftungen/Bürgschaften)
- Förderantrag über die Bank stellen (bei reiner Eigenkapitalfinanzierung auch ohne Bank möglich)
- Förderanbot ergeht von der Förderstelle, bedarf der Annahme durch den Förderwerber (= Unterzeichnen des Angebotes)
- Bei Zuschuss
  - Auf Eingangsstempel des Fördergebers auf das Antragsformular warten --> Startzeichen für die Investition
  - Rechnungen nach den Investitionen sammeln
  - Rechnungen bei den Fördergebern über die Bank einreichen zur Abrechnung (wenn reine Eigenkapitalfinanzierung gegeben ist, kann der Förderwerber auch selbst die Abrechnung mittels Abrechnungsformular v. der Förderstelle durchführen).
- Bei Krediten
  - Nach Antragsstellung auf Ok des Fördergebers warten
  - Zwischenfinanzierung erfolgt von der Bank, aus diesem Grund muss die Bank im Boot sein
  - Nach der Investition die erhaltenen Rechnungen sammeln und bei der Bank einreichen
  - Kreditvolumen wird aufgrund der eingereichten Rechnungen abgerechnet
- Bei Haftungen/Bürgschaften
  - Nach Antragsstellung auf Ok des Fördergebers warten
  - Nur mit dem OK des Fördergebers wird die Bank bereit sein die Fremdkapitalfinanzierung zu zustimmen
  - Nach der Investition die erhaltenen Rechnungen sammeln und bei der Bank einreichen zur Abrechnung mit der Förderstelle
- Rechtsanspruch
  - Auf die Gewährung einer Förderung besteht kein Rechtsanspruch
- Anerkennungstichtag
  - Bitte beachten Sie den Anerkennungstichtag! Anerkannt können nur Kosten werden, die ab dem Zeitpunkt des Einlangens des Förderansuchens entstanden.

#### IV. AUSGEWÄHLTE FÖRDERUNGEN

- **Förderprogramm KMU DIGITAL geht in die nächste Runde**  
Mitte Oktober wurde seitens Bundesministerin UdoLof-Strobl und WKÖ-Präsident Mahrer die Neuauflage von KMU DIGITAL verkündet. Zielt ist es KMU fit für den digitalen Wandel zu machen. Förderungswerber können Klein- und Mittelbetriebe aller Branchen sein. Fördergegenstand ist die Beratung durch

qualifizierte Unternehmensberater und auch die Umsetzung von Digitalisierungsprojekten. Zusätzlich kann ab **11.12.2019** die Förderung der Umsetzung von Digitalisierungsprojekten beantragt werden. Voraussetzung dafür ist, dass vorher eine Beratung in Anspruch genommen wurde. Gefördert werden Projekte mit einem Volumen von 5.000 bis 20.000 € (exkl. USt). Die Einreichung erfolgt über die [Webseite von KMU Digital](#). Alle näheren Infos inkl. Richtlinien finden Sie auf [www.kmudigital.at](http://www.kmudigital.at).

- **Go International**

Jeder zweite Arbeitsplatz in Österreich hängt am Export. Die Exportwirtschaft ist das Rückgrat der österreichischen Volkswirtschaft und ihr verlässlicher Motor. Österreich ist bei den Pro-Kopf-Exporten die Nummer 6 in der EU. Damit dies so bleibt, unterstützt die Internationalisierungsoffensive des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) und der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) österreichische Exporteurinnen sowie Exporteure und Investorinnen und Investoren.

Eine Übersicht zu den aktuellen go international-Förderungen ist hier abrufbar: <https://www.go-international.at/foerderungen/uebersicht-foerderungen.html>

**Wir hoffen, dass wir hiermit interessante und nützliche Informationen für Sie zusammenstellen konnten und wünschen Ihnen bei Ihren unternehmerischen Aktivitäten alles Gute und viel Erfolg!**

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Fuchs, MBA e. h.  
Fachverbandsobmann

Mag. Thomas Kirchner e. h.  
Fachverbandsgeschäftsführer